

Vergabevermerk

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A für das Bauvorhaben

Stadt Schmölln Ersatzneubau der Sprottebrücke i.Z.d. August-Bebel-Straße in Schmölln

wurde zur Submission am 10.04.2018, 10.00 Uhr von 3 der 6 beteiligten Firmen, welche Ausschreibungsunterlagen erhalten hatten, ein Angebot abgegeben.

Die Umschläge enthielten Angebote zum o.g. Bauvorhaben.

Nachfolgend aufgeführte Firmen haben ein Hauptangebot eingereicht:

Bieter Nr. Firmenbezeichnung

- 1 OST Bau GmbH, Am Schaugraben 5, 39606 Hansestadt Osterburg
- 2 BIB Beton- u. Ingenieurbau Böhlen GmbH, Am Häuerbad 9, 04564 Böhlen
- 3 Heli Transport u. Service GmbH, Am Lindenhof 17, 04626 Schmölln

Prüfung und Wertung der Angebote entsprechend § 16 VOB Teil A

Ausschluss

Alle Angebote haben zum Eröffnungstermin vor der Öffnung des ersten Angebotes vorgelegen. Alle Angebote wurden in Schriftform eingereicht und sind an der vorgesehenen Stelle unterschrieben.

Elektronische Angebote waren nicht zugelassen und wurden nicht eingereicht.

In keinem Angebot fehlte ein Einheitspreis in einer Ordnungszahl (Position).

Hinweise auf Abreden, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellen, wurden nicht festgestellt.

Die Abgabe von Nebenangeboten war zugelassen. Es wurden keine Nebenangebote eingereicht.

Preisnachlässe wurden von keinem Bieter gewährt.

Vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind aus den Angeboten nicht zu erkennen.

Alle Bieter haben die „Eigenerklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit“ und die „Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen“ unterschrieben.

Entsprechend § 16 VOB Teil A – Prüfung und Wertung der Angebote, bzw. entsprechend dem Formblatt – wird kein Angebot ausgeschlossen.

Eignung

Die Bieter 1 und 2 sind präqualifiziert. Bieter 2 hat die Eigenerklärung zur Eignung ausgefüllt.

Der Ausschluss eines Angebotes mangels Eignung erfolgt nicht.

Prüfung

Die Übersicht der eingerechneten Einheits- und Gesamtpreise der Bieter einschließlich der prozentualen Abweichung ist in den einzelnen Leistungspositionen und Zusammenfassungen im Preisspiegel enthalten (siehe Nr. 3).

Die rechnerische Prüfung der Hauptangebote erfolgte mit der Anwendungssoftware ARRIBA RIB-Software, Vers. 14.5.

Aus der rechnerischen Prüfung der Angebote ergeben sich keine Fehler.

Wiederholte nicht zweifelsfreie oder fehlerhafte Preiseintragungen sind in den Angeboten nicht enthalten.

Ein Ausschluss aus der Wertung erfolgt aus diesem Grund nicht.

Die geprüften Angebotssummen des Hauptangebotes sind auch in der „Niederschrift zur Angebotseröffnung“ in der Spalte „Geprüfte Angebotssumme“ eingetragen.

Wertung

Für die Angebote wurde die Übereinstimmung der angebotenen Leistungen mit den geforderten Leistungen geprüft und bestätigt.

Die Angebote weisen aus, dass alle Leistungen vollständig und umfassend erkannt wurden sowie vorgesehene Arbeitsverfahren bzw. der vorgesehene Geräteeinsatz für die vertragsgemäße Ausführung geeignet erscheinen.

Die angebotenen Preise der Bieter, die für eine Beauftragung in die engere Wahl kommen, sind im Rahmen der Angebotsendsumme als angemessen zu beurteilen. Die Angebotsendsumme des Bieters Nr. 1 erscheint im Vergleich mit den anderen Bietern und der Kostenberechnung zu hoch und ist für den AG als nicht wirtschaftlich einzustufen.

Die wichtigen Preise aller Bieter lassen eine einwandfreie fachtechnisch richtige Ausführung nach VOB Teil A erwarten.

Der Preisspiegel (siehe Nr. 3) wurde hinsichtlich deutlich überhöhter oder unteretzter Einheitspreise analysiert. Der Vergleich mit Erfahrungswerten wurde bei der Beurteilung herangezogen.

Die Analyse des Preisspiegels zeigt, dass die Angebote der Bieter in den wichtigen Preisen keine spekulativen Einheitspreise beinhalten.

Da die Abweichung des niedrigsten Angebotes zum nächsthöheren Angebot 14% (>10 %) beträgt, muss nach ThürVgG § 14 (Wertung unangemessen niedriger Angebote) eine Überprüfung der Kalkulation durchgeführt werden.

Deshalb wurde im Rahmen des geführten Aufklärungsgesprächs die Kalkulation des Bieters 2 (günstigster Bieter) aufgeklärt. Die Niederschrift zum Aufklärungsgespräch ist unter Nr. 4 zu finden und ergibt keine Unstimmigkeiten.

Besonderheiten bei der Prüfung und Wertung:

Grund- und Wahlpositionen sind im Leistungsverzeichnis nicht enthalten.

Gleitklauseln sind im Leistungsverzeichnis nicht enthalten.

Preisnachlässe wurden von keinem Bieter gewährt.

Es erfolgt keine Vergabe nach Losen.

Bieter, die für eine Beauftragung in Betracht kommen entsprechend ihrer Platzierung des Hauptangebotes:

Platzierung	Bieter
1	BIB Beton- u. Ingenieurbau Böhlen GmbH, Am Häuerbad 9, 04564 Böhlen
2	Heli Transport u. Service GmbH, Am Lindenhof 17, 04626 Schmölln
3	OST Bau GmbH, Am Schaugraben 5, 39606 Hansestadt Osterburg

Unter Berücksichtigung des ausgeschriebenen Wertungskriteriums Preis hat nach eingehender gründlicher Prüfung und Bewertung der 4 Hauptangebote

die **BIB Beton- u. Ingenieurbau Böhlen GmbH, Am Häuerbad 9, 04564 Böhlen**

mit dem **Hauptangebot** und einer

Wertungssumme in Höhe von **604.067,99 €** (brutto)

das insgesamt wirtschaftlichste Angebot eingereicht.

Vergabevorschlag

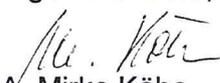
Auf der Grundlage der Angebotsnachrechnung und -wertung, sowie des geführten Aufklärungsgesprächs, empfehlen wir dem Auftraggeber

dem Bieter **BIB Beton- u. Ingenieurbau Böhlen GmbH, Am Häuerbad 9, 04564 Böhlen**

den Zuschlag auf das Hauptangebot mit einer Angebotssumme von **604.067,99 €** zu erteilen.

Eine abschließende, endgültige Entscheidung zur Vergabe der Bauleistung obliegt dem Auftraggeber.

aufgestellt: Gera, 12.04.2018


i.A. Mirko Köbe

Projekt: 13516 Sprottebrücke A.-Bebel-Str. Schmölln
 LV: 13516 Ersatzneubau Währung: EUR
 *** Preisspiegel: Alle Positionsarten ***

	B-Nr.: 1 OST Bau	B-Nr.: 2 Heli	B-Nr.: 3 BIB
13516	Ersatzneubau		
Summe	725.974,95	580.202,19	507.620,16
MwSt in %	19,00	19,00	19,00
MwSt-Betrag	137.935,24	110.238,42	96.447,83
Bruttosumme	863.910,19	690.440,61	604.067,99
Prozent/Rang	143,0/ 3	114,3/ 2	100,0/ 1